



BOTULINUMTOXIN

(Preis: ab CHF 250.-- pro behandelnde Zone / ca.30 Minuten)
Beratung kostenlos

Bei Botulinumtoxin handelt es sich um ein verschreibungspflichtiges Arzneimittel. Botulinumtoxin A (Botox) ist ein natürlich vorkommendes Bakterieneiweiss (Clostridium botulinum) ausgeschieden. Wird es in einen Muskel gespritzt, so blockiert es dort gezielt die Nervenimpulse. Dadurch kann der entsprechende Muskel nicht mehr wie gewohnt angespannt werden. Andere Nervenfunktionen, wie das Fühlen oder Tasten durch die Haut, werden nicht beeinflusst. Botulinumtoxin A wird seit vielen Jahren zur Behandlung von Muskelverkrampfungen im Bereich der Augen und der Stirn (Lidkrampf) eingesetzt. Die Zulassung zur Faltenbehandlung wurde in der Schweiz bisher für die Korrektur von Zornesfalten an der Stirn erteilt. Weitere Zulassungen werden angestrebt. Die Einspritzung sehr geringer Mengen Botulinumtoxin A hemmt den entsprechenden Muskel im Gesicht.

Seit einigen Jahren wird Botulinumtoxin (Botox) auch für ästhetische Behandlungen genutzt. Es handelt sich um eine Substanz, die die Freisetzung eines Botenstoffes zur Auslösung von Muskelkontraktionen blockieren kann. Gleichzeitig kann Botulinumtoxin gegen übermässiges Schwitzen (Botulinumtoxin bei Hyperhidrose) eingesetzt werden. Wichtig ist eine umfassende Beratung mit dem Arzt zu Risiken und Nebenwirkungen.

Was wird mit Botulinumtoxin behandelt?

- Stirnfalten
- Zornesfalten
- Krähenfüsse
- Brauen
- Kinn
- Oberlippe

Vor der Behandlung

- wenn Sie schwanger sind bzw. stillen (eine Behandlung während der Schwangerschaft und der Stillzeit darf nicht durchgeführt werden)
- wenn Sie gelegentlich unter Fieberbläschen leiden (durch die Injektion in einem entsprechenden Areal kann ein erneuter Schub ausgelöst werden)
- wenn Sie innerhalb der letzten sieben Tage vor der Behandlung blutverdünnende Medikamente eingenommen haben (hierdurch besteht ein erhöhtes Risiko eines Blutergusses (Hämatom) nach der Behandlung)
- wenn bei Ihnen ein Nerven- oder Muskelleiden bekannt ist (bei einigen wenigen Erkrankungen ist eine Behandlung mit Botulinumtoxin A nicht möglich)
- wenn Sie aminoglykosidhaltige Antibiotika einnehmen (z.B. Gentamycin, Neomycin) - eine Behandlung würde dann erst nach dem Ende der Antibiotikaeinnahme erfolgen